



Elixhausener GemeindeINFO

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Informationsblatt der Gemeinde Elixhausen

290 04/2016

Generationensport- und Spielfest

1. Mai 2016, ab 14.00 Uhr, bei den Sportanlagen am Schulweg

Unter der Federführung des USV (Union-Sport-Verein) Elixhausen veranstalten die örtlichen Vereine am 1. Mai bereits zum fünften Mal das Elixhausener Generationensport- und Spielfest.

An 11 Stationen können die Besucherinnen und Besucher ihre Geschicklichkeit, Ausdauer und Sportlichkeit unter Beweis stellen oder einfach nur die „Köstlichkeiten der Labestationen“ genießen.

„Das 1. Generationensport- und Spielfest, fand 2004 statt, das seit 2010 alle zwei Jahre im Wechsel mit dem ‚Maibaumaufstellen‘ durch den USV Elixhausen organisiert wird“, so USV-Obmann KR Hans-Peter Gallbauer.

Labestation für's leibliche Wohl

Neben den Sport- und Spielestationen gibt es auch eine Labestation mit Köstlichkeiten aus dem Ort, die vom USV betrieben wird.

Nützen Sie den 1. Mai und machen Sie mit beim heurigen Generationensport- und Spielfest!

Auf Ihren Besuch freuen sich die mitwirkenden Vereine!

Programmpunkte 2016

Im Mittelpunkt des Generationensport- und Spielfestes stehen Informationsmöglichkeiten zu allen vom USV in Elixhausen angebotenen Sportarten sowie eine „Stationenrallye“ unter dem Motto „Spiel und Spaß“, an der insgesamt ca. ein Dutzend Vereine mit folgenden Angeboten mitwirken:



- Katholische Pfarrgemeinde – Bogenschießen
- Ortschaftsmusikkapelle – Musik-Parcours
- Ortsfeuerwehr – Feuerwehr Geschicklichkeitsspiele
- USV Sektion Basketball – Korbball
- USV Fußball – Ballspiele
- USV Sektion Radfahren – Einrad-Fahren
- USV Sektion Tennis – Softtennis
- USV Tischtennis – Stelzgehen und Tischtennis
- USV Sektion Eisstockschießen – Ring-Zielwerfen
- USV Sektion Damenturnen – Pedalo
- Wirtschaftsbund Elixhausen – Slackline

Die Kinder können an den Stationen Punkte sammeln und erhalten am Ende dafür eine kleine Überraschung!



Eine Labestation des USV sorgt für die Geselligkeit, das Miteinander und das leibliche Wohl.

Diverse Hinweise

Rumänien



"Auf den Spuren der Reformation in Siebenbürgen"

7-tägige Busreise

der Evang. Pfarrgemeinde Salzburg-Nördl. Flachgau
begleitet von Pfarrer Mag. Dietmar-Hans Orendi



26. August bis 01. September 2016



Anmeldungen im Wege:

Pfarrer Mag. Dietmar Hans Orendi
Nösnerstraße 12, 5161 Elixhausen
Tel.: 0699/18877566, e-mail: orendi@evang-flachgau.at

Anmeldeschluss:

Freitag, 31. Mai 2016 (Nachmeldungen auf Anfrage möglich!)

„Tiefenbachbus“ – Linie 126

Mit Ende 2015 hat die Buslinie 126 ihren Betrieb aufgenommen, die nicht nur eine abgestimmte Anbindung an die S-Bahn in Tiefenbach ermöglicht, sondern zudem Elixhausen um nur 2,-- Euro Einzelfahrt direkt an Seekirchen anbindet.

Der Bus verkehrt sowohl in der Schul-, als auch in der Ferienzeit von Montag bis Freitag. Der Fahrplan sieht folgende Anbindungszeiten vor:

Elixhausen Abzweigung Gscheidstraße Richtung Bahnhof Hallwang-Elixhausen:

Halbstunden-Takt um 5:58, 6:24, 6:53, 7:19 mit Anbindung von Mödlham kommend

Stunden-Takt um 8:23, 9:23, 10:23, 12:22, 13:22, 14:22, 15:42, 17:22, 18:21 mit Anbindung von Seekirchen Bahnhof bzw. Hauptschule kommend

Bahnhof Hallwang-Elixhausen Richtung Elixhausen:

Halbstunden-Takt um 6:06, 6:32, 7:02, 7:31 mit Anbindung bis Mödlham

Stunden-Takt um 8:31, 9:31, 11:30, 12:30, 13:30, 14:30, 16:30, 17:30, 18:30 mit Anbindung bis Seekirchen Bahnhof bzw. Hauptschule

Darüber werden von diesem Bus auch die Haltestellen der Linie 120 Elixhausen Handelspark, Elixhausen Ursprung/HLFS in beiden Richtungen angefahren.

Fahrpläne liegen im Gemeindeamt auf und können zudem auf der Gemeindehomepage www.elixhausen.at abgefragt werden.

Personelle Nachbesetzungen in der Gemeinde

In der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen wurde zwischenzeitlich die Nachfolge für den vor der Pensionierung stehenden Amtsleiter Stefan Reeb. Konkret wird am 1. September mit einer ausreichenden Übergangsfrist bis zum Frühjahr 2017 der Elixhausener Mag. FH Josef Wagner den Dienst als künftiger Amtsleiter der Gemeinde antreten, der sich im Auswahlverfahren gegenüber seinen 25 Mitbewerberinnen und -bewerbern durchsetzen konnte.

Ein weiterer Personalwechsel steht mit der Pensionierung von Paul Rehr im Bauhof an. Als neuer Mitarbeiter wird Mitte des Jahres Ortsfeuerwehrkommandant Raimund Heissl die Arbeit im Bauhof aufnehmen.

Gartenabfallsammlung

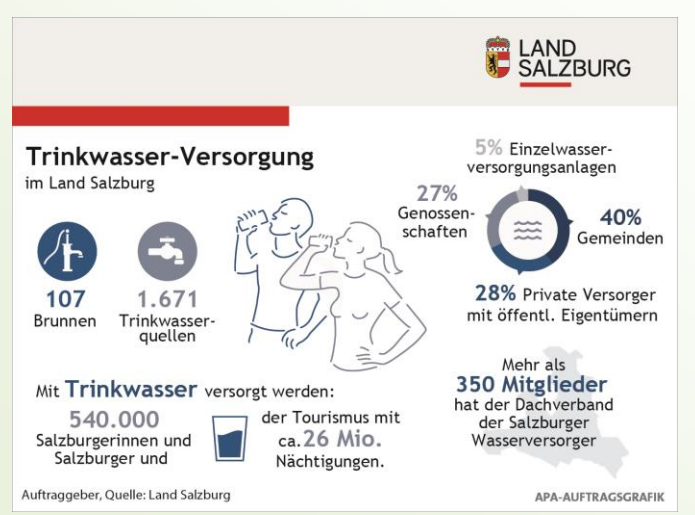
26. April 2016

Am Dienstag, den 26. April, werden die Gartenabfälle von den Liegenschaften abgeholt.

Flüchtlingscafé

Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Im Pfarrsaal der katholischen Pfarre findet jeden Freitag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr ein Flüchtlingscafé statt, zu dem alle Elixhausenerinnen und Elixhausener sehr herzlich eingeladen sind.



Umweltinformationen

Bioabfälle richtig Sammeln

Der Frühling steht vor der Tür, die Gartenarbeit beginnt jetzt. Noch übriges Laub wird entfernt, der Rasen vertikutiert, stehengebliebene Blumen abgeschnitten. Die Menge des Bioabfalls steigt. Dieser Bioabfall darf aber keinesfalls in die Restabfalltonne, er muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Entweder indem Sie alle Bioabfälle auf Ihrer Liegenschaft selber kompostieren oder über die Biotonne entsorgen.

Seit Jahresbeginn ist die Entsorgung durch die Biotonne einfacher und günstiger geworden. Es gibt keine eigene Bioabfallgebühr mehr, die Kosten wurden zu einem Tarif mit der Restabfalltonne zusammengeführt, Eigenkompostierer erhalten aber einen Abschlag von der Bereitstellungsgebühr.

Wenn Sie noch keine haben, überlegen Sie sich, ob eine Biotonne auch für Sie eine Möglichkeit wäre.

WAS gehört in die Biotonne?

- Gartenabfälle (aber kein Baum- oder Strauchschnitt)
- Gemüse- und Obstreste, Schalen von Bananen, Zitrusfrüchten, ...
- Knochen, Fleisch- und Speisereste, verdorbene Nahrungsmittel (ohne Verpackung)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Schnittblumen
- Verschmutztes Papier (Servietten, Taschentücher, ...)

Bitte NICHT in der Biotonne entsorgen!

- Restabfall
- Plastiksäcke
- Verpackungen
- Altstoffe
- Problemstoffe
- Kohleasche

Pflege der Biotonne:

- Stellen Sie die Biotonne an einem geschützten Ort auf. Das verringert im Sommer die Geruchsbildung und schützt im Winter vor anfrieren.
- Verwenden Sie ausreichend Papier zum Vorsammeln des Bioabfalles in der Küche (in Zeitungspapier einschlagen; verwenden Sie auf keinem Fall Plastiksäcke). Das verringert das Ankleben des Inhaltes.
- Halten Sie die Biotonne immer geschlossen.
- Reinigen Sie Ihre Biotonne regelmäßig; Sie vermindern auch damit die Geruchsbildung.

Auch mit der Biotonne wird der biologische Kreislauf geschlossen. Sie ist besonders für problematische Bioabfälle wie Knochen, Fleisch- und Speisereste, Wurzelunkräuter und kranke Pflanzen(teile) eine gute Alternative. Diese Dinge stellen bei der Kompostierung zu Hause oft ein Problem dar, können aber mit der Biotonne fachgerecht entsorgt werden. In der Anlage bei der SAB werden sie technisch behandelt und anschließend mit Grünschnitt kompostiert. Dadurch findet eine einwandfreie Hygienisierung statt, die laufend überprüft wird. Der hergestellte Kompost weist sehr gute Qualität auf.

HINWEIS: WER KEINE BIOTONNE HAT, MUSS ALLE BIOABFÄLLE GANZJÄHRIG KOMPOSTIEREN.

Sonstige Fragen? Unsere Umweltberaterin Mag. Christine Schnell berät Sie gerne, Montag 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Elixhausen, Donnerstag und Freitag im Gemeindeamt Bergheim, Tel. 452021-32.

Informationen für Imker

Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung auf Bienen ausgeweitet

Diese im Juli 2015 in Kraft getretene Verordnung verpflichtet nun auch alle Imker, sich mit ihren Standorten und der Anzahl ihrer gehaltenen Bienenvölker bis spätestens 1. Dezember 2016 im Veterinärlinformationssystem (VIS) zu registrieren.

Für Mitglieder von Bienenzüchtervereinen erfolgt diese Meldung durch den jeweiligen Verein. Nichtmitglieder haben sich bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung selbst zu melden. Ziel der Maßnahme ist eine verbesserte Bienenseuchenbekämpfung.

LEADER

Leader Programm 2016-2020

Was ist Leader?

Leader ist ein Programm der Europäischen Union zur Förderung des ländlichen Raumes. Durch Leader sollen in eigenen ausgewiesenen Förderregionen Strategien und Projekte unterstützt werden, die einen Beitrag zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des ländlichen Raumes leisten. Elixhausen nimmt im Rahmen des Regionalverbandes Salzburg Seenland als eine von insgesamt 10 Mitgliedsgemeinden erstmals am Leader Programm teil. Dabei stehen für die Region bis 2020 ca. 2,3 Millionen Euro Fördermittel zur Verfügung.

Welche Ziele hat das Leader Programm?

In einer von Bürgern und Vertretern aus allen Gemeinden zusammengesetzten Arbeitsgruppe wurde ein lokaler Entwicklungsplan für die Region erstellt und drei Aktionsfelder definiert. Dabei geht es um die Steigerung der Wertschöpfung in der Region, die Erhaltung und Festigung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes sowie um die für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen.

Was wird gefördert?

In der letzten Periode wurden im Regionalverband Salzburger Seenland insgesamt 42 Projekte gefördert und umgesetzt. Bekannteste Beispiele sind die LED-Busankündigungsanlagen oder die Photovoltaik-Haltestellenbeleuchtungen. Von diesen Projekten hat auch die Gemeinde Elixhausen profitiert. Projekte können in der neuen Leaderperiode von Privatpersonen, Vereinen, Betrieben, Gemeinden usw. eingebracht werden. Für jedes Projekt ist ein Finanzierungsplan aufzustellen. Auch müssen die Eigenmittel zur Projektumsetzung gesichert sein. Die Projekte müssen vorfinanziert werden, denn die Fördermittel werden erst nach der Projektumsetzung und Projektabrechnung ausbezahlt.



Was macht Elixhausen?

Unter Leitung des Obmannes des Bildungs-, Kultur-, Jugend- und Sportausschusses, Gemeindevertreter MMag. Michael Prantner, wurde für Elixhausen eine lokale Arbeitsgruppe Leader aufgestellt, in der unter Einbindung von Vertretern der einzelnen Gemeindevertretungsausschüsse die Leader Ideen gesammelt, bewertet und für eine Umsetzung empfohlen werden. Die Arbeitsgruppe steht dabei mit Rat und Tat den Projektwerbern zur Seite, stellt die notwendigen Kontakte her und sorgt dafür, dass das Vorhaben – wenn erforderlich – auch in den Gemeindegremien behandelt und allfälligen Beschlussfassungen zugeführt wird.

Ideen können jederzeit per Email an leader@elixhausen.at eingebracht werden.

In einem geplanten, aber noch zu terminisierenden Informationsabend für die Bevölkerung wird das Leader Programm noch näher vorgestellt und über bereits vorhandene Ideen berichtet werden.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LAND
SALZBURG



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

